

Selektionskonzept WM Cycling Track

Rio de Janeiro (BRA)
25. – 28.03.2021

Version: 25.11.2020

1. Datum der Veranstaltung

25. – 28. März 2021

2. Zulassungsbedingungen des UCI

Siehe UCI Qualification Guide

Quotenplatzbestimmungen UCI

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäß UCI

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für WM Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen **einer A- oder B-Limite** ist die Grundanforderung, um vom/von der Trainer*in für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympics (FAKO) trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem/der Nationaltrainer*in zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:
21.01.2021 - 19.02.2021

Die folgenden Selektionswettkämpfe gelten als Grundlage für die Selektion:

21.01.2021 Abendrennen Tissot Velodrome Grenchen
22.01.2021 Zeitmessung Tissot Velodrome Grenchen
18.02.2021 Abendrennen Tissot Velodrome Grenchen
19.02.2021 Zeitmessung Tissot Velodrome Grenchen

3.2 Selektionskriterien

Es gelten folgende Leistungsanforderungen für alle Selektionswettkämpfe (über die Zeit):

Disziplin	Limiten	MC2	MC3	MC4	MC5	WC3	WC5	MB Tandem
200m-Sprint	A-Limite							10.34
	B-Limite							10.65
500m Time-Trial (Frauen)	A-Limite					0:41.5	0:37.8	
	B-Limite					0:43.0	0:39.0	
1000m Time-Trial (Männer)	A-Limite	1:16.3	1:11.3	1:09.4	1:07.2			1:03.4
	B-Limite	1:18.3	1:12.4	1:10.2	1:08.6			1:04.7
Individual Pursuit (3km/4km)	A-Limite	3:52.1	3:38.4	4:44.3	4:37.3	4:05.9	3:52.7	4:19.8
	B-Limite	3:56.2	3:43.3	4:51.9	4:42.0	4:12.1	3:56.6	4:25.6
Team-Sprint 750m	A-Limite	0:51.23						
	B-Limite	0:52.40						

Kriterien Staffelfzusammenstellung Bahn:

Voraussetzung für eine Teilnahme am Team Sprint (Bahn) ist die Erfüllung der individuellen Selektionskriterien von Swiss Paralympic (keine Selektion über Resultate des Teams möglich). Der/die Nationaltrainer*in entscheidet vor Ort über die Teamzusammensetzung. Selektionierte Athlet*innen verpflichten sich im Team Sprint zu starten.

**Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.**

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainer*innenurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

Athlet*innen können, wenn sinnvoll, vorzeitig selektioniert werden.

3.4 Medizinal Klausel

Für Athlet*innen mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der/die Nationaltrainer*in macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein*e Athlet*in kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

4. Kommunikation

Der/die Nationaltrainer*in stellt sicher, dass die involvierten Athlet*innen und Trainer*innen das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der/die Nationaltrainer*in reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den/die Nationaltrainer*in mündlich über den endgültigen Entscheid. Diese*r hat die Aufgabe die betroffenen Athlet*innen umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athlet*innen von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidat*innen, die nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom/von der Nationaltrainer*in informiert. Erst nachdem alle Athlet*innen und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den/die Nationaltrainer*in: 19.02.2021

Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympics: 20.02.2021

FAKO

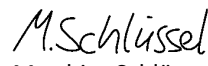
SWISS PARALYMPIC



Conchita Jäger

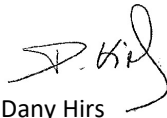


Andreas Heiniger



Matthias Schlüssel

Cycling Track



Dany Hirs
Nationaltrainer

Ittigen, den 25.11.2020